

So finden Sie zu uns

Mit dem Auto: Sie verlassen die A 7 über die Ausfahrt Göttingen/ Dransfeld und nehmen den direkten Weg: Kasseler Landstraße - Groner Landstraße - Groner Straße in Richtung Innenstadt. Im Parkhaus Groner Straße können Sie Ihren Wagen abstellen. Nun gehen Sie zu Fuß durch den Papendiek. Bald sehen Sie auf der rechten Seite den „Lichtenberghof“. Hier gehen Sie hinein und benutzen den Haupteingang.

Mit der Bahn: Sie verlassen den Bahnhof in Richtung Innenstadt. Sie überqueren den Bahnhofplatz in Richtung Busbahnhof, wo Sie am Fußgängerüberweg mit Ampel auf die andere Seite der Berliner Straße gelangen. Gehen Sie geradeaus weiter, entlang der Goethe-Allee. Direkt am Leinekanal, an der Ecke Goethe-Allee/Papendiek, biegen Sie nach rechts in den Papendiek ein. Nach ein paar Metern sehen Sie links den „Lichtenberghof“. Hier gehen Sie hinein und benutzen den Haupteingang.



Map data © GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google

Die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB Göttingen) richtet den diesjährigen Aktionstag als Mitglied der „Allianz Schriftliches Kulturgut erhalten“ aus.



Die Allianz wurde 2001 als Interessenvertretung von Archiven und Bibliotheken mit umfangreichen historischen Beständen gegründet. Ihr Ziel ist es, die Erhaltung von schriftlichem Kulturgut als nationale Aufgabe zu etablieren und ein öffentliches Bewusstsein dafür zu schaffen, dass dieses Ziel einer beständigen Arbeit bedarf.

Kontakt

Dr. Johannes Mangei
Spezialsammlungen und Bestandserhaltung, SUB Göttingen
+49 551 39-5236 (Tel.)
mangei@sub.uni-goettingen.de

Weitere Informationen

<http://www.sub.uni-goettingen.de/aktionstag>



Nationaler Aktionstag für die Erhaltung schriftlichen Kulturguts

12. November 2016

14:00 - 20:00 Uhr

Eintritt frei

Historisches Gebäude der SUB Göttingen
Papendiek 14, 37073 Göttingen



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

SUB

In Erinnerung an Katastrophen wie den Einsturz des Kölner Stadtarchivs, den Brand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar oder die Folgen des Elbehochwassers findet der „Nationale Aktionstag für die Erhaltung schriftlichen Kulturguts“ statt. Er weist auch auf Gefahren wie Schimmel, Papierzerfall und Tintenfraß hin.

Wir laden Sie und Ihre Freundinnen und Freunde am Samstag, den 12.11.2016 ab 14:00 Uhr in unser Historisches Gebäude am Papendiek zu Führungen, Vorträgen, Diskussionen und anderen Aktionen ein! Der Eintritt ist frei und es sind keine Anmeldungen erforderlich.

Programm

Von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr finden eine Beratung „Mein altes Buch“, ein Familienangebot der Buchbinderei und ein Bücherflohmarkt statt.

Vorträge und Diskussionen

14:00 Uhr

Begrüßung (Alfred-Hessel-Saal)

14:30 Uhr

Podiumsdiskussion (Alfred-Hessel-Saal)

16:00 Uhr

Vorstellung einzelner Projekte zu Konservierung und Restaurierung schriftlichen Kulturguts (Vortragsraum)

- Wasserschaden-Projekte (Johannes Mangei)
- Kartenrestaurierung (Mechthild Schüler und Magdalena Schumann)
- Die Sanierung einer halben Million brandgeschädigter Bücher mittels Trockeneis und Aktiv-Sauerstoff (Renate van Issem und Sandra Hildebrandt)
- Rettung der Timbuktu-Manuskripte (Eva Brozowsky)
- Bücher schützen beim Bauen und Möblieren (Almuth Corbach)

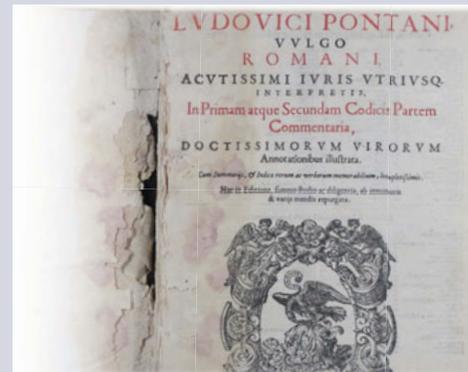
18:00 Uhr

Abendvortrag „Zeitkapseln. Vom Nutzen und Nachteil des Wegwerfens.“ von Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Detering (Akademie für Sprache und Dichtung und Universität Göttingen)

Führungen

- Restaurierungswerkstatt (14:30 Uhr, 15:30 Uhr und 16:30 Uhr)
- Ausstellung Conn3ct (14:30 Uhr, 15:30 Uhr und 17:00 Uhr)
- Digitalisierungszentrum (15:00 Uhr, 16:00 Uhr und 17:00 Uhr)
- Historische Bibliothek (15:00 Uhr, 16:30 Uhr und 17:30 Uhr)
- Kartensammlung (15:00 Uhr und 17:30 Uhr)

Treffpunkt für alle Führungen ist der Info-Point im unteren Foyer des Historischen Gebäudes.



Ausstellung „Conn3ct – 2 media, 1 story“

„Conn3ct – 2 media, 1 story“, ein Projekt der Flanders Heritage Library und der Nationalbibliothek der Niederlande in Den Haag in Kooperation mit der SUB Göttingen, demonstriert in einer interaktiven Ausstellung, welchen Einfluss neue Medien auf die Menschheit und die Welt, in der wir leben, haben können. Sie stellt heutiger Social Media einige der ersten gedruckten Bücher gegenüber, um zu zeigen, dass es sich hierbei um entfernte Verwandte handelt.